

**Olympia**

**ICR 412**



**Rechnen mit dem Olympia Electronic-Rechner  
ICR 412:  
In Millisekunden von der Aufgabe zur Lösung –  
lautlos und sicher**





Was elektronische Rechentechnik leisten kann, beweist Olympia mit dem neuen Electronic-Rechner ICR 412. Die Überlegenheit seiner Technik zeigt sich, wenn es darauf ankommt, schwierigste Rechenprobleme in kürzester Zeit zu lösen. Wenn es darum geht, sicher, bequem und rationell zu arbeiten. Bei aller Technik aber werden Sie schon in kurzer Zeit mit dem ICR 412 operieren, als hätten Sie nie anders gerechnet. Ein Blick auf das Tastenfeld genügt, um zu erkennen, wie übersichtlich und praktisch alle Tasten angeordnet sind. So beherrschen Sie mühelos die vier Grundrechenarten. Und darüber hinaus fast alle Rechenkombinationen.

#### **Olympia macht Ihnen das Rechnen leicht**

Und darunter versteht Olympia neben einer perfekten Technik und dem einzigartigen Komfort in Bedienung und Ausstattung noch einiges mehr. Zum Beispiel ungestörtes Arbeiten. Denn mit dem ICR 412 rechnen Sie völlig lautlos. Seine handlichen Abmessungen machen ihn zu einem bequemen Begleiter bei Ihren Geschäftsreisen. Und damit Sie in jedem Land dieser Erde mit dem ICR 412 rechnen können, besitzt er einen Netzschalter für alle Netzspannungen. Vorbildlich auch das

Design des ICR 412. Seine elegante Form verbirgt viel mehr Electronic als seine handlichen Abmessungen erkennen lassen.

#### **Olympia ICR 412 – der Electronic-Rechner mit der All-IC-Technik**

Mit dem ICR 412 bietet Olympia einen Rechenkomfort, der selbst für einen Electronic-Rechner alles andere als üblich ist.

So beginnt das neue Rechnen:



#### **International verständliche Tasten-Symbolik**

Eine Tastatur, an die Sie sich schnell gewöhnen werden. Weil sie sich durch ein Prädikat auszeichnet, auf das es heute besonders ankommt: Zweckmäßigkeit.

Mit einem Minimum an Tasten besitzt der ICR 412 ein Optimum an Komfort und Leistung: Ein ausgewogenes Tastenformat, flacher Tastengang, weicher Tastendruck und eine zweckmäßige Farbgebung der Tastatur. Dabei ist die Anordnung der einzelnen Tastenblöcke ganz auf die Erfordernisse und Erfahrungen der Praxis abgestimmt:

Links ein Tastenblock für Speicher, Dezimalisation und Löschen. In der Mitte die Zehnertastatur. Und rechts die Funktionstasten. Drei Blöcke – optisch klar nach Funktionen getrennt. Und doch eine Einheit, die in der Spanne Ihrer Hand liegt. Um die Gefahr des Vertippens gering zu halten, sind alle Tasten so groß wie möglich angelegt.

Die Symbole sind der internationalen Sprache der Arithmetik entliehen. Sie wird von jedem verstanden, der rechnet. Wenn es darauf ankommt, können Sie also auch Ihren Mitarbeitern den ICR 412 ohne große Erläuterungen anvertrauen.



### **Doppelte Rechenkapazität**

Wenn Sie auf der Anzeige nur 12 Stellen erkennen, so soll das nicht heißen, daß Sie damit auskommen müssen. Denn der ICR 412 rechnet mit der Superkapazität von 24 Stellen. In allen Rechenarten. Auch der Speicher nimmt Werte bis zu 24 Stellen auf. Und sogar das Memoria-Werk ist auf diese enorme Kapazität eingerichtet.

### **Eine völlig neue Arithmetik-Rechentechnik**

In der modernen Kurzweg-Rechentechnik bestimmen Sie mit den Funktionstasten (+ - × :) die Rechenart und erhalten so auch gleichzeitig das Ergebnis. Das alles nur im Bruchteil einer Sekunde. Mit dem Ergebnis können Sie dann sofort weiterrechnen – ohne den errechneten Wert neu eingeben zu müssen. Das ist „fließendes Rechnen“, wie Olympia es versteht. Es erleichtert das Ketten- und Kombinationsrechnen wesentlich. Denn so können Sie genau nach dem arithmetischen Ansatz vorgehen.

### **Große Flexibilität**

Eine Vielzahl von Rechenvarianten machen heute Speicher und Memoria-Werk beim Rechnen unentbehrlich. Deshalb hat der Olympia ICR 412 eine 5-Register-Auslegung: Drei für die Grundrechenarten. Eins für den Speicher. Und eins für das Memoria-Werk.

Vorzüge, die Sie bei diesem Electronic-Rechner zusätzlich haben. Weil Sie damit die Wirtschaftlichkeit des Rechnens steigern, Irrtümer vermeiden und Zeit sparen können.

### **Einfachspeicherung ohne Zusatzbefehl**

Sie bilden Ihre Ergebnisse wahlweise: Entweder nur im Rechenwerk oder ohne zusätzlichen Übertragungsbefehl auch im Speicher zum Akkumulieren. Sie speichern automatisch mit der = Taste, wobei der Abruf aus dem Speicher mit der gleichzeitigen Speicherlöschung gekoppelt ist. Ein erheblicher Vorzug gegenüber der üblichen Speichertechnik.



### **Volle Vorzeichenlogik**

Damit ist nicht nur der Negativ-Saldo (Credit-Balance) gemeint. Denn es entstehen ja auch negative Ergebnisse bei Ihren Rechenoperationen. Oder es erfolgt eine negative Eingabe. Alle Rechenarten und alle Register-Wertübergänge erfolgen vorzeichenrichtig, genau nach den Regeln der Arithmetik. Das ist eine volle Vorzeichenlogik.

Auch der Rechenspeicher und das Memoria-Werk arbeiten vorzeichenrichtig, so kann z. B. ein negativer Memoria-Wert vom negativen Speicherinhalt abgezogen werden. Im Zehnerblock hat der ICR 412 speziell für solche Fälle eine besondere Vorzeichen-taste (-). Damit ist der Anwendungsbereich dieses Electronic-Rechners wesentlich erweitert.

### **Konstantwertgeber für alle Möglichkeiten**

Das Memoria-Werk – der Gedächtnispeicher des ICR – kann jeden Wert aufnehmen und als konstanten Divisor, Dividend, Addend, Subtrahend, Multiplikator wieder abgeben. Sie können den Memoria-Wert an jedem beliebigen Punkt Ihrer Rechenoperationen einsetzen. Er kommt konstant und in voller Kapazität – bis zu 24 Stellen. Egal, ob es sich dabei um negative oder positive Werte handelt. Das erspart Ihnen zeitraubende Neueingaben und vermeidet Übertragungsfehler. Der Konstantwertgeber macht das Rechnen noch sicherer.

### **Mehrzwecktastatur**

Bei dem ICR 412 arbeiten Sie nicht mit der bisher üblichen Kommäinstell-technik, sondern benutzen dafür gleich die Zehnertastatur. Sie dient nämlich mehreren Zwecken: der Werteingabe und der Festkommapositionsangabe. Mit den Zifferntasten 1–2–3–4–5–6–7–8–9–0 lassen sich auf überraschend einfache Art Festkommapositionen für Eingabe und Ergebnisse nach der erforderlichen Genauigkeit eintasten. Mit der D-Taste schalten Sie auf das 2. System: Auf die Dezimalfixierung. Die angeforderten Dezimalstellen können Sie vor Rechenbeginn in der Leuchtanzeige kontrollieren.

#### **Ideale Leuchtanzeige – Nullenunterdrückung**

Klar und unverwechselbar erscheinen die Ziffern auf dem Leuchtschirm des ICR 412. Sie sind mühelos lesbar. (Auch überflüssige und störende Nullen links und rechts vom Eingabewert gibt es beim ICR 412 nicht.) Dank der automatischen Nullenunterdrückung wird das Ablesen noch stärker vereinfacht.

#### **Farbige Kontrollsignale**

Gerät einschalten: weiße Kontrollanzeige. Speicher einschalten: grüne Kontrollanzeige. Rechenbereich überschritten: rote Kontrollanzeige. Vorzeichen-Kontrollanzeige bei Entstehen negativer Werte. Anzeigesignal für unteren und oberen Stellenbereich bei mehr als 12stelliger Kapazität. Sämtliche Kontrollsignale für die Betriebszustände sind so angebracht, daß sie während des Rechnens nicht übersehen werden können.

#### **Vereinfachte Löschtechnik**

Wenn Sie das Gerät einschalten, ist alles gelöscht. Das Memoria-Werk arbeitet mit automatischer Verdrängungslöschung. Der Rechenspeicher wird beim Abruf gleichzeitig gelöscht. Zahlenwerteingaben verdrängen automatisch vorherige Ergebnisse in der Leuchtanzeige. Mit der CA-Taste erfolgt die allgemeine Löschung. Fehlerhafte Eingaben werden mit der C-Taste gelöscht.



**Olympia International · Büromaschinen · Bürosysteme**



**Olympia Werke AG · Wilhelmshaven**